

# Sächsische Zeitung

## SZ-ONLINE.DE

### Frühlingserwachen in den Türmen

Gleich sechs Wahrzeichen von Bautzen laden für Sonnabend zu einem Erlebnistag ein – vor allem für Familien wird in den alten Gemäuern viel geboten.

13.05.2015 Von Miriam Schönbach



Boscij Benada (links) und Wasserkünstler Tilo Rosjat freuen sich schon auf einen bunten Nachmittag – ganz im Zeichen der Bautzener Türme.

© Uwe Soeder

Bautzens Türmer treiben es bunt. Jedenfalls trägt ihre nächste Veranstaltung die farbige Vielfalt schon im Titel. „Kun(s)TurmBunt – 1 000 Wünsche für Bautzen“, heißt es am Sonnabend in sechs Wahrzeichen der Stadt. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Ausstellungen, Geschichten und vielen Überraschungen für Kinder. „Mit dieser Veranstaltung wollen wir vor allem Familien auf die Türme locken. Aber natürlich sind auch alle anderen Besucher willkommen“, sagt Boscij Benada. Der Tourismusmanager gehört zum Organisationsteam.

Mit dem bunten Frühlingserwachen starten die Türmer in diesem Jahr schon ihren zweiten gemeinsamen Auftritt nach der Krimi-Türme-Nacht im März. „Es ist gut, ein Stückchen dichter zusammenzurücken. Davon können wir nur alle profitieren“, sagt Wasserkünstler Tilo Rosjat. Im Garten der Alten Wasserkunst musiziert am Sonnabend der Fingerstyle-Gitarrist Marc Winkler. Der Görlitzer schafft es mit seiner Gitarre gefühlt eine komplette Band auf die Bühne zu stellen. Bei wunderbarem Sonnenschein dürfte dieser Auftritt die Zuschauer auf den Plätzen im Grünen halten.

Doch dort sollen sie nur den Augenblick genießen und dann weiterschlendern. Auch im Wasserturm an der Mönchskirchruine geht es musikalisch zu. Mit seinem Didgeridoo lässt Ingo Heinze dort Klangwelten von archaisch bis rhythmisch-modern entstehen. Außerdem bringt der Künstler aus Blösa seine Skulpturen mit.

Neue Bautzener Stadtlandschaften in verschiedenen Maltechniken zeigt Elke Burkhard im Nicolaiturm. Außerdem schlägt im Turm am Nicolaifriedhof Helene Tarrach ihr Lager auf. Die Achtklässlerin vom Schiller-Gymnasium präsentiert Modeentwürfe und Designstudien. Im Schülerturm stellt das Budissiner Marktgesinde mittelalterliche Gewerke vor. Die Laienschauspieler erzählen Geschichten über das schwere Amt des Henkers – und über die Düfte beim Bader und Abtrittmann.

#### Abwechslungsreiches Programm für Kinder

Vom trutzigen Schülerturm geht es zum Reichenturm. Von seiner Spitze sollen Wunschbänder ins Land flattern. Für einen Euro gibt es diese drei Meter langen Schnüre, die mit guten Vorsätzen versehen werden sollen. „Den Erlös der 1 000 Bänder erhält die Oberlausitzer Kinderhilfe“, sagt Boscij Benada. Die Initiative rund um den Mediziner Ulf Winkler möchte mit der Spende gern ein Spielzimmer im Neubau der Bautzener Klinik für Kinder- und Jugendmedizin einrichten. Auch vom Laurenturm sollen die bunten Bänder flattern. Dort pflegt Laurentürmer Andreas Throniker mit Gästen seine poetische Ader.

Jeder Turm bietet zudem eine Abwechslung für die Kinder. Die Mädchen und Jungen können unter anderem Instrumente bauen. Eine Torwand wartet auf perfekte Schüsse mit dem Fußball. Museumspädagoge Ulrich Schollmeyer nimmt die kleinen Türmefreunde auf eine spannende Zeitreise mit. Über die einzelnen Angebote wird vor Ort informiert. „Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag, bei dem man mehr als die gute Aussicht genießen kann. Mit dieser Gemeinschaftsaktion wollen wir die Bautzener locken, ihre Türme neu zu entdecken“, sagt Boscij Benada.

*Sechs Türme laden am Sonnabend von 16 bis 20 Uhr in Bautzen zum Familientag ein. Die Karten gibt es am Nachmittag in den teilnehmenden Türmen. Das Familienticket kostet 15 Euro, Einzeltickets gibt es für 5 Euro.*

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/fruehlingserwachen-in-den-tuermen-3102365.html>